

„Knobelbilder“ laden zum Besuch und Rätseln ein

Licht-Bilder – Vernissage im Bürgerhaus Unterschleißheim

Am Schalttag, 29. Februar eröffnete Kulturamtsleiter Jochen Gnauert die Ausstellung – Licht-Bilder – im Bürgerhaus Unterschleißheim. Der Fotograf Richard Berndt präsentiert bis 28. März eine gelungene Auswahl von 32 Fotografien. Eine Mischung aus Architektur-, Landschafts- und Reportagefotografien. Die drei großen „B's“ des Fotografierens: Beleuchtung, Bewegung und Brennweite erinnern Annegret Harms, Dritte Bürgermeisterin von Unterschleißheim, an ihren Physikunterricht, der schon ein paar Jahre zurückliegt. Die Bildgestaltung und künstlerische Ästhetik seien einzigartig und unverwechselbar. „Geheimnisvolle Fotos entstehen durch diese Technik“, so die dritte Bürgermeisterin.

Dr. Wolfgang Urbanczik, Kunsthistoriker und Lehrerkollege des Künstlers Richard Berndt meinte, dass man zum Teil von Knobelbildern sprechen könne. Beim Betrachten dieser ungewöhnlichen Ansichten entstehen Fragen wie: „Wo befindet sich das Gebäude, welche ungewöhnliche Ansicht auf dieses Gebäude ist zu sehen“, so Urbanczik und animierte die Besucher, beim Rundgang herauszufinden, was auf diesen Bildern genau dargestellt sein könnte. „Es ist aus technischer und inhaltlicher Sicht etwas Neuartiges passiert“, erklärte er und sprach von Farbexplosionen und Farbgalaxien. Durch die Transformation werden die Aufnahmen hinsichtlich Größe, Ausrichtung und Form

verändert. Richard Berndt erzählte, dass seine Bilder nachträglich nicht am Computer bearbeitet und dementsprechend verändert wurden. „Jede Aufnahme für sich ist handwerklich

ELEKTROGERÄTE

BWE
BAUEN | WOHNEN | EINKAUFEN

| Tel: 089 / 6897953-50
 | www.bwe-bauen.de
 | Max-Planck-Str. 7 USH

entstanden und nicht exakt wiederholbar“, so der Künstler. Während die Blende offen ist, dreht er beispielsweise bei der Aufnahme seine Systemkamera. „Ich zähle im Geist mit“, erklärte er weiter. Er beschäftigt sich hauptsächlich mit experimenteller Fotografie, indem er bei seinen Aufnahmen zoomt und/oder die Kamera schwenkt und dreht. Die anwesenden Gäste zollten Respekt und zeigten sich beeindruckt. Die Liebe zur Fotografie kam in frühester Kindheit durch seinen Vater, der in Tirschenreuth einen Fotoclub gründete und Fotokurse an der Volkshochschule hielt. Im Jahr 2015 startete Richard Berndt seine ersten Fotoexperimente in Paris. Das abstrakte Foto „Paris 29“ lässt sowohl den Eiffelturm als auch die Trikolore erkennen, die zufällig den unteren Rand des Bildes schmückt. Seit der ehemalige Gymnasiallehrer in Pension ist, kann er sich nun vollkommen seinem Hobby widmen und weiter experimentieren. Mittlerweile kann der Foto-

graf auf 25 Ausstellungen zurückblicken. Derzeit sind die einzigartigen Bilder noch bis 28. März im Foyer des Rathauses ausgestellt. Der Eintritt ist frei.
Claudia Porsch



Das Lieblingsbild von Richard Berndt „Feuerwerk“ hängt zu Hause über seinem Esstisch, v.l.: Dr. Wolfgang Urbanczik, Fotograf Richard Berndt, Annegret Harms, Dritte Bürgermeisterin der Stadt Unterschleißheim, Gabriela Manzl, Assistenz Leitung Forum Foto: Claudia Porsch

Bei Problemen und Fragen rund um die Verteilung wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unseren Verteilerservice unter der Telefonnummer 089/41 11 48 11 34 E-Mail: vertrieb@zpv.s.de

Folge 2 - Neues von Bienchen Ushi ...



Hallo - ich bin's wieder ... eure Ushi. Endlich kommt der Frühling und wir können wieder ausfliegen, die warmen Tage genießen und frisches Futter sammeln. Zuerst blühen die Saalweide und die Haselnuss, danach kommen Kirsch- und Obstblüte sowie Löwenzahn und Raps. Daraus gewinnen wir guten Nektar und verarbeiten diesen zu Honig. Auch den Pollen, den du als farbige Bällchen an meinen Beinen hängen siehst, verwenden wir. Im Pollen steckt viel Eiweiß, den der Nachwuchs zur Entwicklung braucht. Bei gutem Wetter legt die Königin ca. 2.000 Eier am Tag. Das ist doch unglaublich – oder?

Unser Volk wächst so im Lauf des Sommers auf ca. 35.000 Bienen heran. Diese große Gemeinschaft brauchen wir, damit unser Alltag funktioniert und wir überleben können. Jede einzelne von uns erfüllt je nach Alter ganz bestimmte Aufgaben – sehr spannend. Anfangs als Putzbiene, die die Waben sauber hält, dann als Amme, die sich um die Baby-Bienen kümmert. Nach rund 2 Wochen produzieren wir Wachs und sind u.a. für den Wabenbau zuständig. Anschließend begeben wir uns weiter Richtung Ausgang und übernehmen am Flugloch die Aufgabe der Wächterin, um z.B. Eindringlinge abzuwehren. Mit 22 Tagen sind wir erwachsen und bereit, als Sammelbiene rauszufliegen und alles herbeizubringen, was gebraucht wird. Dazu gehört neben Nektar und Pollen auch Wasser und Harz. Aus dem Harz stellen wir Propolis her, was eine antibakterielle Wirkung hat und z.B. direkt am Flugloch zur Verhinderung von Krankheiten dient. Ich freue mich, wenn du in deinem Garten oder auf dem Balkon bienenfreundliche Blumen anpflanzt. Damit hilfst du uns Honigbienen sowie den wichtigen Wildbienen und anderen Insekten. Lecker sind z.B. Margerite, Ringelblume, Löwenmaul, Sonnenblume, Mohn,

Lebenszyklus einer Honigbiene



Adonisröschen, Lavendel, Hibiskus, Sonnenhut und einiges mehr. Schön ist es auch, wenn an Straßen und Plätzen blühende Pflanzen für mich da sind, dann muss ich nicht immer so weit fliegen. Bis zum nächsten Mal ... deine Ushi
www.bienenverein-unterschleissheim.de
 Bienenzuchtverein Schleißheim-Lohhof von 1892 e. V.

Fortsetzung von Titelseite Lohhofer Anzeiger

Altersweisheiten für alle Zweite Senioren-Infobörse im Bürgerhaus

durch das Übermaß an Anforderungen und auch an Besitz – wir besitzen im Durchschnitt 10.000 Gegenstände – ständig überfordert. Bartens rät, die Psyche zu stärken. Sich zu kümmern, sei es um den Garten, das Haus, die Tiere oder einen Menschen, der das schätzt. Sich zu treffen. Erkennen, was man braucht. Durchzuatmen.

Die Stadt Unterschleißheim dankt dem Beirat für Senioren, den genannten Akteuren wie auch der Trommelgruppe Lohhof Strong Percussion, der Tanzpädagogin Stephanie Holzapfel, der Moderatorin Sophie Kompe sowie den zahlreichen Anbietern und Vereinen, die für regen Austausch und Impulse gesorgt haben.



Hätten Sie etwas Zeit für uns – die Zeitgeister verwandeln Zeit in Geist und Energie

Rathaus

... mit Ihnen im Dialog


**BÜRGERSPRECHSTUNDE
DES ERSTEN BÜRGERMEISTERS**

CHRISTOPH BÖCK

am kommenden **Donnerstag** von **16:00 bis 18:00 Uhr**

im Rathaus, Zimmer 222

www.unterschleissheim.de



Stadtgemeinschaft

Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Unterschleißheim Sommerferien-Sport-Wochen in Unterschleißheim

Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Kinder, auch in den kommenden Sommerferien wird wieder ein ganztägiges Angebot mit pädagogischer Betreuung vom Ferienveranstalter „Xund ins Leben“ für sechs- bis zwölfjährige Kinder und Jugendliche durchgeführt. Die Ferien-Sport-Wochen finden statt vom **19. bis 23. August** und vom **26. bis 30. August 2024**, jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr (freitags bis 14:00 Uhr). Hier könnt ihr euch noch bis zum **30. Juni 2024** anmelden: www.xundinsleben.com.

Wir freuen uns auf euch!



TANZCAFÉ
Ü60
10. März 2024
mit Musik von Barbados

14:30 – 18:00 Uhr
Eintritt: 5 €

Rathaus Unterschleißheim
Großer Sitzungssaal
Rathausplatz 1, 85716 Unterschleißheim

Ortsverein
Unterschleißheim/Lohhof

Beirat für Senioren



Kostenloser Kurs für SeniorInnen Was tun bei einem medizinischen Notfall?

Da sie plötzlich: die Situation, auf die man im Erste-Hilfe-Kurs vorbereitet wurde. Nur ist dieser Kurs schon ein paar Jahre her. Oder viel-

leicht sogar schon Jahrzehnte. Initiiert vom Beirat für Senioren der Stadt Unterschleißheim bietet die örtliche BRK-Bereitschaft einen Kurs für richtiges Verhalten in medizinischen Notfallsituationen speziell für SeniorInnen in Unterschleißheim an.

Schwerpunkte werden die Unfallvermeidung und die Frage „Was unternehme ich bei einem medizinischen Notfall?“ sein. Neben der Auffrischung von Erste-Hilfe-Maßnahmen geht es in erster Linie um den Abbau von Hemmschwellen und um die Ermunterung, in Notfallsituationen beherzt aktiv zu werden. Denn, wer gut vorbereitet ist, überwindet den ersten Schrecken schneller und weiß mit Verstand zu handeln. Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt.

Vormittagskurse: Mittwoch, **17.04.2024** und Mittwoch, **24.04.2024**, jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr

Nachmittagskurse: Montag, **06.05.2024** und Montag, **13.05.2024**, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: BRK-Haus, Furtweg 90, Unterschleißheim

Da bereits bei der Senioren-Infobörse eine Anmelde-liste auslag, sind in den Vormittagskursen im April nur noch wenige Plätze frei.

Anmelden können Sie sich telefonisch unter 089 31009 261 (vormittags) oder per E-Mail an senioren@ush.bayern.de (mit Namen, Adresse und Telefon).

Energie und Klima

Jetzt anmelden zur Basis-Beratung

„Photovoltaik auf dem Hausdach: Sparen mit PV“

Erfahren Sie alles Wissenswerte rund um Photovoltaik-Solaranlagen für Ihr Hausdach: von der Technik über die Installation bis hin zur Wirtschaftlichkeit!

Bei der Online-Beratung „Photovoltaik auf dem Hausdach: Sparen mit PV“ am Mittwoch, 10. April 2024, 17 Uhr, klärt das Expertenteam der Energieagentur Ebersberg-München die wichtigsten Fragen rund um das Thema Solarenergie und Solaranlage. So lernen Interessierte in wenigen Schritten, wie man abschätzen kann, ob eine Photovoltaik-Anlage für das eigene Hausdach geeignet ist und mit welcher Größe man kalkulieren sollte.

Nach dieser Basis-Beratung, in der Sie Ihre individuellen Fragen stellen können, sind Sie mit den notwendigen Informationen gestärkt, um das Gespräch mit den Installationsbetrieben der Region führen zu können. Die Basis-Beratungen der Energieagentur Ebersberg-München sind ein kostenfreies Angebot. Eine Übersicht über die bisher geplanten Termine sowie die Möglichkeit zur Anmeldung für die Basis-Beratung „Photovoltaik auf dem Hausdach: Sparen mit PV“ gibt es unter www.energieagen-tur-ebe-m.de/termine.

Schulen

Realschule

Informationsabend zum Übertritt Schuljahr 2024/2025

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, der Informationsabend zum Übertritt in die Jahrgangsstufe 5 an der Staatlichen Realschule Unterschleißheim für das Schuljahr 2024/2025 findet in der Aula der Therese-Giehse-Realschule am Donnerstag, 14.03.2024, 19:00 Uhr statt.

Der Informationsveranstaltung vorangestellt ist ein „Abend der offenen

Schultüre“ von 17:30 Uhr bis 18:45 Uhr. Der Informationsvortrag beginnt im Anschluss um 19:00 Uhr und endet um ca. 20:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Mit freundlichen Grüßen

*Karin Lechner, RSDin
Schulleiterin*

Forum

Wohnzimmer-Konzert #1

Erstes Wohnzimmer-Konzert wird ein Garten-Konzert sein

Am Samstag, den 29.06.2024 um 19 Uhr findet die erste Veranstaltung des neuen Kulturformats Wohnzimmer-Konzerte statt. Gastgeber ist Familie Böck, als KünstlerInnen treten Sophie Kompe und Benjamin Straßer auf. Das Besondere: die Veranstaltung wird unter freiem Himmel, im Garten von Familie Böck stattfinden.

Wohnzimmer-Konzerte USH heißt die neue Veranstaltungsreihe, bei der private GastgeberInnen in Unterschleißheim die Türen zu ihren Wohnzimmern für das Publikum öffnen. Gastgebernde und Gäste müssen sich nicht vorher kennen, im Gegenteil, man lernt hier nicht nur die KünstlerInnen, sondern auch andere Kulturinteressierte kennen. In den Moderationen des Kulturamtsleiters Jochen Gnauert erfährt das Publikum interessante Hintergründe zu den KünstlerInnen, den Werken und zur Kulturarbeit in Unterschleißheim.

Das erste Wohnzimmer-Konzert wird ein Garten-Konzert sein. Bei schönem Wetter werden Sophie Kompe und Benjamin Straßer im Garten von Familie Böck auftreten. Schnell sein lohnt sich: insgesamt 25 Karten sind ab sofort für jeweils 25 Euro über den TicketShop (Rathausplatz 1, 85716 Unterschleißheim) zu erwerben. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. (Eine Absage wird auf der Homepage am Tag der Veranstaltung bekannt gegeben www.forum-unterschleissheim.de/veranstaltungen/wohnzimmer-konzerte).

Veranstaltungsmanagerin bei Forum Unterschleißheim gefunden

Barbara Lackermeier neue Sachgebietsleiterin Kultur

Bei Forum Unterschleißheim, dem Kulturamt der größten Kommune im Landkreis München, konnte die Position der Sachgebietsleitung Kultur nach dem Weggang von Irene Tutschka nun neu besetzt werden. Barbara Lackermeier hat die Stelle, in der sie das Kulturprogramm und den Spielplan gestaltet und die entsprechenden Veranstaltungen managt, zum 1. Februar 2024 angetreten.

Mit Lackermeier konnte die Stadt Unterschleißheim eine umfassend erfahrene und ausgebildete Kulturmanagerin gewinnen, die zuletzt in Kaufbeuren Kulturprojekte leitete und bereits seit 2001 als Schauspielerin, Regisseurin und Autorin tätig war.

Nach ihrem Studium der Theaterwissenschaften und der Neueren Deutschen Literatur sowie einer Schauspielausbildung in München und Los Angeles war die gebürtige Landshuterin zunächst als Regisseurin und Schauspielerin tätig. Stationen in diesen Funktionen waren Theater- und Spielstätten im süddeutschen Raum. Zudem war sie seit 2001 als Autorin für Drehbücher, Revuen, szenische Liederabende und weitere Bearbeitungen tätig. 2008 hat Barbara Lackermeier sich im Bereich Coaching weitergebildet und arbeitet inzwischen auch als Coach für Führungskräfte in Wirtschaft und Politik sowie für Privatpersonen.

Seit 2016 war Lackermeier bei der Stadt Kaufbeuren in der Verantwortung für das Kulturmanagement und die Leitung von Kulturprojekten. So realisierte sie z. B. Projekte wie Sound am Markt (Open Air Festival),

das erste all-female Festival Bayerns, Kaufbeuren Leuchtet (Licht- und Videokunst im öffentlichen Raum), Theater to go (Stationentheater im öffentlichen Raum), Respekt (Frauenpower zum Weltfrauentag) oder die Coronale, das erste Online-Festival Bayerns. Sie ist außerdem Gründerin und Managerin des Brucklyn Heart Chor (Popchor des Landkreises Fürstentfeldbruck).

Ehrenamtlich engagiert sich die Kulturmanagerin als Gemeinderätin und Fraktionsvorsitzende in ihrer Heimatgemeinde Schöngesing bei Fürstentfeldbruck.

Die Mutter eines Sohnes bringt somit viel Erfahrung im Bereich des Kultur- und Veranstaltungsmanagements mit. Für ihre Arbeit in Unterschleißheim wünscht sich Lackner nun Begegnungen mit Menschen vor Ort, die Lust haben auf gemeinsames Tun.

„Neben meiner Tätigkeit als Programmleiterin von Forum bezeichne ich mich gern als Stadtdramaturgin. Jemand, der sich in die Stadtgesellschaft vernetzt und kulturelle Bedürfnisse und Möglichkeiten aufspürt. Daraus entwickle ich gerne neue Formate, die Menschen zusammenbringen sollen. In diesem Sinne freue ich mich auf gute Gespräche, Anregungen und Austausch mit allen Bürgerinnen und Bürgern“, so Barbara Lacknermeier.



Barbara Lacknermeier hat die Sachgebietsleitung Kultur/Veranstaltungsmanagement bei Forum Unterschleißheim übernommen



Foto-Ausstellung im Bürgerhaus eröffnet Forum zeigt „Licht-Bilder“ von Richard Berndt

Seit Donnerstag, den 29. Februar 2024 ist im Bürgerhaus Unterschleißheim die Ausstellung „Licht-Bilder“ des Fotografen Richard Berndt zu sehen. Eröffnet wurde die Ausstellung durch die Dritte Bürgermeisterin Annegret Harms, Kulturamtsleiter Jochen Gnauert, Kunsthistoriker Dr. Wolfgang Urbanczik und den Fotografen selbst.

„Sie fotografieren mit einer künstlerischen Ästhetik, Sie lassen geheimnisvolle und abstrakte Bilder entstehen“, wandte sich Dritte Bürgermeisterin Annegret Harms in ihrer Begrüßung direkt an den Fotografen, dessen „Licht-Bilder“ seit Donnerstag, den 29. Februar 2024 im Foyer des Bürgerhauses ausgestellt sind.

Der Künstler nutzt für seine Fotografien vor allem die „drei großen B: Beleuchtung, Bewegung und Brennweite“, wie Kunsthistoriker Dr. Wolfgang Urbanczik bei der Vernissage erläuterte. Denn Berndts Bilder entstehen ausschließlich während der Aufnahme und sind nicht nachträglich am Computer bearbeitet. So verwandelt er beleuchtete Objekte und Orte in neue Kunstwerke: im wahrsten Sinne „Licht-Bilder“. Seinen Schaffensprozess veranschaulichte der Fotograf bei der Ausstellungseröffnung eindrucksvoll am Beispiel seiner Fotografie der begehbaren Skulptur „Tiger & Turtle“ in Duisburg. Im direkten Vergleich einer Abbildung der Skulptur mit Berndts Fotografie wurde der künstlerische Transformationsprozess besonders deutlich.

Die Bildtitel geben zwar Hinweise auf den Aufnahmeort, aber die Architekturaufnahmen und Lichtinstallationen, die Berndt als Motive wählt, werden durch die Technik der Fotografie zu teilweise abstrakten, grafischen oder auch organischen Formen transformiert. So entstehen farbige Galaxien, bunte, geometrische Formen oder – wie im Falle des Lieblingsbildes des Künstlers – skulpturale Gebilde. Dass „Licht-Bilder“ gerade aktueller denn je sind, fasste Annegret Harms in einem kurzen Statement zusammen. In einer durch Kriege, Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung dunklen Zeit sei das Bedürfnis nach Licht-Bildern und Lichtblicken groß.

Forum Unterschleißheim zeigt die Bilder noch bis zum 28. März 2024.



Dritte Bürgermeisterin Annegret Harms (3. v. l.) mit Kunsthistoriker Dr. Wolfgang Urbanczik, Fotograf Richard Berndt und Ausstellungsorganisatorin Gabriela Manzl (v. l. n. r.) vor dem Lieblingsbild des Künstlers